Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever 1814

33 (15.8.1814)

urn:nbn:de:gbv:45:1-147383

Visual Library

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever.

33.

Drittes Quartal.

Montag den 15 August 1814.

1 Oeffentlicher Verkauf, definitiver Zuschlag.

In Gemäßheit eines Familienraths-Beschlusses vom siebten April ein tausend achthundert und vierzehn und Bestätigung dieses Familienraths-Beschlusses durch ein Urteil des Tribunals zu Jever, vom dreyßigsten Juny dieses Jahres, einregistrirt den siebten July dieses Jahres, und auf Ansuchen der majorennen Erben soll, das den Erben des verstorbenen Lübbe Strömers als: der minderjährigen Teite Judith Strömer, Anna Strömer, Hinrich Meinen Strömer, Vormünder Rickelf Strömer, Landgebraucher in Sandemer Kirchspiel wohnhaft, und des Gegenvormundes Mehno Egts Eiben Landgebrauchers, zu Rothausen in Schortenser Kirchspiel wohnhaft, imgleichen der majorenne Witterben, als Elisabeth Strömer, Dienstmagd in Sandemer Kirchspiel und Weyme geborne Albers vormals Wittwe des verstorbenen Lübbe Strömer, jetzt Ehefrau des Landgebrauchers und Vogts, Eilert Albers in Tettenser Kirchspiel, ohne besondere Geschäfte, bey ihrem gedachten Ehemann wohnhaft, und unter Autorisation dieses ihres Ehemannes, öffentlich verkauft werden.

Dieses Landguth ist zur Schaar in der Commüne Rende, Canton Rüstringen belegen, und bestehet aus einem geräumigen Hause, Scheune und Backhause, und neunzig Grasen sehr schönen Kleylandes: wovon sechs und siebenzig Grasen auf dem Neuender alten Groden, und vierzehn Grasen auf dem sogenannten Innit belegen sind: solches kann von dem Käufer den ersten May künftigen Jahres resp. nachdem die diesjährige Früchte vom Lande gefahren sind, in natürlichen Besitz genommen werden, wofür in dem Termin des präparatorischen Zuschlags nichts geboten worden ist.

Der endliche Zuschlag dieses Landguts wird nach den bey dem Notar deponirten Verkaufs-Bedingungen, welche die Liebhaber bey dem Unterzeichneten zur Einsicht erhalten können den (20) zwanzigsten August d. J. des Nachmittags um zwey Uhr in des Wirths Linz Behausung auf dem Rathhause zu Jever erfolgen. Jürgens, Notar.

2 Gerhard Ohmsteden Wittwe zum Wiarder alten Deich ist gesonnen, das ihr eigenthümlich zustehende Landguth zu Förrien im Minser Kirchspiel in Jeverland belegen, bestehend in einem vor einigen Jahren neu erbauten massiven Wohnhause, einer Scheune, Backhaus und Einhundert und neun und dreyzig zwey drittel Grasen, oder drey und neunzig ein drittel Matten sehr guten Kleylandes, durch den unterzeichneten Notar, öffentlich den Meistbietenden verkaufen zu lassen, und wird bemerkt: daß an dem Hause ein mit guten Obstbäumen besetzten Garten befindlich ist, welcher durch ein Fischreich eingeschlossen wird, und gehören zu diesem an Hedlef Taddikken bis May 1819 verpachteten Landguthe zwey Erbheuern von einer halben Pistole und vier Gemeinethaler. Der Termin des öffentlichen Verkaufs ist auf den (19) neunzehnten August dieses Jahres, des Nachmittags um (3) drey Uhr, in des Wirths Linz Behausung auf dem Rathhause zu Jever angesetzet worden, und sind die Bedingungen acht Tage vor dem Verkauf bey mir einzusehen.

Der Districts Notair Jürgens.

3 Gerhard Ohmsteden Wittwe, will ein zu Förrien in Minser Kirchspiel stehendes Häusling-haus mit zwey Wohnungen und einem großen Stück Gartengrund, welches bis May 1816 verpachter ist, den neunzehnten August dieses Jahres, des Nachmittags 3 Uhr, zu Jever in des Wirths Linz Behausung, durch mich, öffentlich verkaufen lassen.

Jürgens, Notar.

4 Cornelius Janken Cornelius Ehefrau, Gerken, geborne Dirks zu Hooksiel, ist unter Autorisation ihres Ehemanns entschlossen, ihr Landguth, belegen in Breddewarder Loge, in Kirchspiel Sengwarden im Knipháusischen, bestehend aus einem guten Wohnhause und Scheune, einem neu mit vielen Obst und sonstigen Bäumen, angelegten Garten und hundert Grasen oder sechs und sechszig zwey drittel Matten sehr guten Kleylandes, worunter achtzehn Matten auf dem sogenannten Schönen Groden belegen sind, und wovon gar keine Abgaben als die jetzige Grundsteyer zu bezalen, auch Kirchen und Lägerstellen zu Sengwarden durch den unterzeichneten Notar, am achtzehnten August dieses Jahres, in des Wirths Linz Behausung auf dem Rathhause, den Meistbietenden öffentlich verkaufen zu lassen, es können die Bedingungen acht Tage vor dem Verkaufe bey mir eingesehen werden: und dienet zur Nachricht, daß dieses Landguth bis May 1816 verheuert ist. Jürgens, Districts Notar,

5 Lübbe Strömers beneficial Erben, als Rickelf Strömer Landgebraucher in Sandemer Kirchspiel, als Vormund und Mehne Egts Eiben, Landgebraucher zu Rothausen, als Gegenvormund der minderjährigen Kinder des verstorbenen Lübbe Strömers und der majorennen Erben Elisabeth Strömer und Weyme geborne Albers jetzt des Landgebrauchers Eilert Albers in Tettenser Kirchspiel Ehefrau mit ih-

Landesbibliothek Oldenburg

vem Ehemann, sind gesonnen eine von Garlich Garlis zu fodern habende Erbheuer von fünf Grasen Landes, zu jährlich fünf Reichsthaler in Gold, durch den unterzeichneten Notar, am zwanzigsten August d. J., des Nachmittags um 4 Uhr, in des Wirths Linz Behausung zu Jever, öffentlich zu verkaufen. G. Jürgens, Notar.

6 Lübbe Strömers beneficial Erben als Nickels Strömer Landgebraucher in Sandemer Kirchspiel, als Vormund und Mehne Egts Eiben, Landgebraucher zu Roshausen, als Gegenvormund der minderjährigen Kinder des verstorbenen Lübbe Strömers, mit Nahmen Teite Judith, Anna und Heinrich Meinen Strömer, und die majorenne Erben Elisabeth Strömer und Weyme geborne Albers, jetzt des Landgebrauchers Eilert Albers in Tettenser Kirchspiel Ehefrau mit ihrem Ehemann sind gesonnen, eine von Popke Bernhard Fooken zu fodern habende Erbheuer wegen sechs Grasen Landen, zu jährlich sieben und einen halben Reichsthaler in Gold, durch den unterzeichneten Notar, am zwanzigsten August d. J., des Nachmittags um 4 Uhr, in des Wirths Linz Behausung zu Jever, öffentlich zu verkaufen.

Notar Jürgens.

7 Lübbe Strömers beneficial Erben als Nickels Strömer Landgebraucher in Sandemer Kirchspiel, als Vormund, und Mehne Egts Eiben, Landgebraucher zu Roshausen, als Gegenvormund der minderjährigen Kinder des verstorbenen Lübbe Strömers, mit Namen Teite Judith, Anna und Heinrich Meinen Strömer und die majorennen Erben Elisabeth Strömer und Weyme geborne Albers, jetzt des Landgebrauchers Eilers in Tettenser Kirchspiel Ehefrau mit ihrem Ehemann sind gesonnen, eine von der Heppenser Armenkasse wegen fünf Grase Landes zu fordern habende Erbheuer, zu jährlich fünf Reichsthaler in Gold, durch den unterzeichneten Notar am zwanzigsten August d. J., des Nachmittags um vier Uhr, in des Wirths Linz Behausung zu Jever, öffentlich zu verkaufen. Notar Jürgens.

8 Weil. Peter Gerds Schipper Wittwe ist willens, am Mittwoch den siebenzehnten (17) August d. J. verschiedene Güter, als Gold, Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten und Bettgewand, Schränken, Tischen, Stühlen und sonstige zum Vorschein kommenden Sachen, in ihrer Wohnung zu Friderikensiel, durch einen der Herren Districts Notaire öffentlich meistbietend verganten zu lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

9 Auf Instanz von weiland Hillert Fridrich Tiarks Kinder, Maria Catrina und Conrad, Vormünderin, die Mutter Catrine geborne Uhlhorn, und des gegen Vormund des Johann Anton Theilen, sollen die von weil. H F. Tiarks nachgelassene Güter als eine goldene Taschenuhr, Silber, Kupfer, Zinn, Geräthe von Blech und Eisen, Gläser, Fajance und Steinzeug, Tischen, Stühlen, Schränken, Betten und Bettgewand, vier Kühe, Mannskleidungsstüken und weiter zum Vorschein kommende Sachen, auch Sommergärste, Fenne und Mehde, am 18 August, in des weil. Hillert Frerich Tiarks Hause zum rothen Löwen, am alten Markt, auf 12 Wochen Zahlungszeit, durch einen der Hrn. Districts Notaire, öffentlich, meistbietend vergantet werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

10 Da in dem auf den drey und zwanzigsten Julius zum Verkauf der dem Herrn Johann Friedrich Müller zugehörigen Mühle zu Tettens, in der Herrschaft Jever, angesetzten Termine sich nur ein Liebhaber eingefunden hat, und daher nicht hinlänglich geboten worden ist: so wird hierdurch bekannt gemacht, daß ein neuer Termin zu dem Verkauf der gedachten Mühle mit Zubehörungen auf den Sonnabend, den (27) sieben und zwanzigsten August, Nachmittags drey Uhr, in dem Schütting zu Jever angesetzt worden sey; und daß bey irgend annehmlichen Gebote alsdann der Zuschlag erfolgen solle. Die für den Käufer vortheilhaften Bedingungen sind vorher im Schütting, bey dem Herrn Müller zu Tettens und bey mir einzusehen. Nachrichtlich wird bemerkt, daß der größte Theil der Kaufgelder auch gegen Bürgschaft zinslich stehen bleiben könne. Diese erst im Jahre 1800 neu erbaute Mehl und Pelde-Hockmühle ist eine der größten, stärksten und besten in Jeverland, in einer der schönsten und nahrhaftesten Gegend, auch nicht in der Nähe anderer Mühlen, gelegen. Sie hat zwey Gänge, und können leicht mehrere darin eingerichtet werden. Die Mühle, das Wohnhaus, die Scheune und das Backhaus sind in sehr gutem Zustande, und bey der Ostfriesischen Mühlen-Brandversicherungs-Gesellschaft assekurirt. Außer dem Obst- und Gemüsegarten gehören noch 4 Matten Landes dazu, und das jährliche Einkommen einer Erbpacht von 19 Reichsthaler 9 schaaf und eines silbernen Löffels, 4 Loth schwer. Nach dem von den Vorbesitzern mit der Cammer geschlossenen Contracte hat die Mühle einen ansehnlichen Bann-District und andere Rechte und Freyheiten, welche seit der französischen Regierung aber nicht in Ausübung gekommen sind.

Der Districts Notar Garlichs.

11 Cornelius Janssen will seinen Platz zu Greehörn, bestehend aus 36 Diemathen vortreflichen und im Maaß großen Kleilandes mit Haus, Scheune, Backhaus und Garten, am 20 August 1814 um 2 Uhr Nachmittags, in Johann v. Düffels Hause, verkaufen lassen, und sind die Conditionen 14 Tage vorher bey dem Unterzeichneten durch zusehen. von Wicht.

12 Die Vormünder über weyl. Behrend Fronken Erben wollen Sonnabend den (20) zwanzigsten dieses Monats Nachmittags 5 Uhr, in des Wiltert Hayen Hinrichs Wirthshause zu Hooksiel, durch den Unterzeichneten, das den gedachten Erben gehörende Haus auf Hooksiel, worinnen zwey Wohnungen, welche jetzt von Dirck Rencken Wittwe, und Johann Spohler heuerlich bewohnt werden, auf drey oder 6, mit May 1815 anfangende Jahre, nach den vorzulegenden Bedingungen, öffentlich, meistbietend verheuern lassen, und werden die Liebhaber hierzu eingeladen. Saurbier.

13 Der Hausmann Gerd Rieniets bey Mederns will sein von ihm selbst bewohntes Landgut, am zwanzigsten August Nachmittags zwey Uhr, in des Herrn Linz Hause zu Jever freiwillig verkaufen.

Dies Landgut besteht aus einem Wohnhause, Scheune und Backhause, welche sämmtlich sehr gut im Stande und in der Brandcasse zu 3200 ℳ versichert sind.

Es gehören ferner dazu 84 Matten theils Groden, theils Binnenland, ein großer Garten, zwey Fischteiche und eine Erbheuer von 11 ℳ 3 sch.

Der Antritt kann May 1815 oder 1816 nach Wahl des Käufers geschehen, auch will sich Verkäufer wegen Regulirung der Verkaufs Termine und der Bürgschafts-Bestellung, soviel möglich, nach der Bequemlichkeit des Käufers richten.

Sollte der Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll die Verheurung am obgedachten Tage und Orte vorgenommen werden.

14 Verkauf von 6 Grasen Kleylandes durch erzwungene Versteigerung.

Diese 6 Grase sind zu Roshausen in der Commune

Landesbibliothek Oldenburg

Sande belegen, und gränzen westlich an des Herrn Dibde Lübbers Rosendahl Landstücke, nördlich und östlich an des Hinrich Janssen Eyben 12 und 3 Grasen und südlich am Marienstieler Tief.

Die Beschlagnahme derselben geschah am 6 April d. J. auf Instanz des Herrn Johann Oltmanns, Kaufmanns zu Jever, wider den Hausmann Hinrich Janssen Eyben zu Rothausen.

Das Beschlagnehmungs-Protocoll ist dem Herrn Voigt Brahms zum Sande und dem Herrn Commis Greffier König zu Jever abschriftlich zugestellt, am 20 Mai d. J. auf dem Hypotheken Bureau zu Jever und am 1 Junii auf der Greffe des Tribunals zu Jever transcribirt.

Die erste Publication der Verkaufsbedingungen, geschah am 28 Julius d. J.

Der Termin des präparatorischen Zuschlags, wird auf das Steigerungs-Geboth zu 200 ℳ Gold, am 25 August d. J. Statt haben.

Der unterzeichnete Avoue zu Jever am neuen Markte wohnhaft, wird den Verkauf dieses Grundstücks betreiben.

Diedrich Bernhard Plagge, Avoué.

15 Verkauf eines Landguts durch erzwungene Versteigerung.

Dieses Landgut ist zu Förrien in der Commüne Minsen, Canton Hoockstiel belegen. Es besteht aus einem Wohnhause nebst Scheune einem besonders gebauten Backhause und pl. m. 40 Matten Landes.

Die Beschlagnahme desselben geschah am 6 May d. J. auf Instanz des Hausmanns Eibe Eden Hedlefs zum Horum, im Kirchspiel Minsen, wider den Hausmann Johann Christophers zu Förrien.

Eine Abschrift als Beschlagnehmungs-Protocolls ist dem Herrn Voigt Onnen zu Minsen, und dem Herrn Greffier Lehrhoff zu Hoockstiel zugestellt.

Die Transcription auf dem hiesigen Hypotheken Büreau geschah am 20 May und auf der Greffe am 1 Juni d. J.

Die erste Publication der Verkaufs-Bedingungen geschah am 28 Julius d. J.

Der Termin des präparatorischen Zuschlags wird auf das Steigerungs Geboth zu 2000 ℳ Gold, am 25 August d. J. Statt haben.

Der unterzeichnete Avoue am neuen Markte zu Jever wohnhaft, ist beauftragt den Verkauf dieses Grundstücks, zu betreiben. Jever d. 13 August 1814.

Diederich Bernhard Plagge, Avoué.

16 Es soll verschiedenes altes Sielholz am Mittwoch den 17 August, meistbietend verkauft werden, und können die Liebhaber dazu sich sodann Nachmittags 2 Uhr auf Crildumersiel einfinden. Johann Ahlrichs, Sielrichter.

17 Der Herr President Ittig wollen den auf ihren 2 Aekern bey Mooshütte belegen, stehenden Gersten, am Freitage den (19) neunzehnten August d. J., durch einen der Herrn Districts Notaire, öffentlich, meistbietend versganten lassen; Liebhaber wollen sich um 5 Uhr, Nachmittags an Ort und Stelle einfinden.

18 Der Hausmann Johann Friederich Borken will sein bey Altgarmssiel belegenes Landguth, gros 50 Matten, mit Wohnhause, Scheune, Backhaus, Taubenhaus, auch Obst- und Gemüsegärten am (3) dritten September d. J. des Nachmittags um 2 Uhr, bey dem Herrn Linz auf dem Rathhause zu Jever, durch den unterzeichneten Notair, öffentlich, verkaufen lassen. G. A. Brerichs.

19 Der Brauer und Gastwirth Herr Eime Haaren Martens zu Carolinensiel, will seinen auf der Friederichs-Grode zwischen dem Siel und der Friederichs-Schleuse liegenden Platz, bestehend aus fünfzig Diemathen vortreflichen Grodenlandes mit sehr guter geräumiger Behausung, schönem Garten und sonstigen Zubehör, am 7. September 1814, um präcise zehn Uhr, Vormittags, in seiner Wohnung zu Carolinensiel, im Ganzen oder stückweise verkaufen lassen.

Der gedachte Platz ist zum letztenmal stückweise für 875 Rthlr Gold verpachtet.

Die Verkaufsbedingungen sind zehn Tage vor dem Verkauf bey dem Hrn. E. H. Martens und dem Unterzeichneten durchzusehen und für die Gebühren abschriftlich zu haben. v. Wicht.

Ausverdingung.

10 Es sollen zum Behuf der Edo Lammers Holzung folgende Materialien mindestannehmend ausverdungen werden, als:

zu Steilpfählen und Noth- oder Wasserrimme

I. An tannen Holz.

109 Stück Diekdollen à 18 Fuß rheinl. lang, in der Mitte der Länge 8 Zoll dick. Zu Anker

14 Stück nordische Balken, à 30 Fuß nordisch lang, in der Mitte der Länge 11 Zoll dick aber mit einem starken Kopfe.

20 Stück doppelte zehnellens nordische Stöcker in der Mitte 5¼ Zoll rheinl. dick.

36 Stück tannen Posten à 9½ Fuß rheinl. lang, 2, 12 Zoll, von gutem ostseeischen od. sogenannten hamburger Holze.

II. An eichen Holz zum Osterflügeldeich.

266 □ Fuß rheinl. Posten in Längen von 10 Fuß und von 8 bis 12 Zoll breit 2 Zoll dick,

wer hievon annehmen will, kann sich am 18 August, des Nachmittags 3 Uhr, in des Herrn Jägers Weinhause zu Mooshütte einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen.

Jever den 3 August 1814. Ittig

Oeffentliche Verheurungen.

1 Das Pastoreyland zu Pakens gros 44½ Matten nebst dem zum Wohnhause eingerichteten Backhause und Garten, soll auf 4 oder 6. von May 1815 angehende Jahre, meistbietend, öffentlich verheuert werden. Liebhaber dazu können sich am Freitage den 26 August a. c. des Nachmittags 4 Uhr, in des Wirtert Hajen Hinrichs Krughause zu Hookstiel einfinden. Die Conditionen sind vorher bey dem Prediger selbst einzusehen. W. Tiarks, P.

1 Der Hausmann Ubbe Gerriets bey der Berdumer Reihe will seiner Ehefrauen Landhäuslingsstelle bey dem Minser-Norder alten Deiche belegen, und von Joh. Hinrich Eiben Wittwe bewohnet wird, am Sonnabend den (27) sieben und zwanzigsten August, des Nachmittags 2 Uhr, in des Mannme H. Genters Wirthshause zu Mederns, meistbietend, auf 6 Jahre, von May 1815 an, verheuern. Liebhaber können sich daselbst einfinden, und den Zuschlag gewärtigen.

Landesbibliothek Oldenburg

3 Der Hausmann Hero Hinrich Börchers, zu Hespenhausen, will sein Landguth auf Friederich Augusten Groden belegen, groß 41 Matten und 3 □ Ruthen, am Sonnabend den (20) zwanzigsten August des Nachmittags 2 Uhr, im Pfahl des Georg Nelsen Wirthshause, öffentlich, meistbietend, auf 6 Jahre, von May 1815 an, wovon die Conditionen acht Tage vorher bey dem Eigener einzusehen sind, jedoch auf Approbation, verheuern. Liebhaber können sich daselbst einfinden, und Heuerung treffen.

4 Ein Landguth zum Wiarder alten Deich belegen, groß 51 Matten nebst Kohl- Gemüse- und Baum- Garten, welches von dem Hausmann Hinrich Evers Janssen einige Jahre heuerlich verahnützet ist, soll Freitag den 26 August, des Nachmittags 2 Uhr, auf May 1815 anzutreten, öffentlich in der Wittwe Ahrens Behausung, auf der Schlacht, auf einige Jahre verheuert werden. J. P. Schneider an der Slacht in Jever.

5 Auf Instanz des Districts-Notar, Hrn. Friederich Bernhard Thaden, sollen verschiedene Mobilien und Effecten, bestehend: in Tischen, Stühlen, Schränken, Spiegel, Zinnen, Porcelain, Kupfer, Schilderenen, Glaser, Bett- und Bettgewand, auch weiter zum Vorschein kommende Sachen, am nächsten Sonnabend, als den 20 August d. J., des Nachmittags um 1 Uhr, bey dem Hause des Schuhmachers Johann Peters Tammen zu Hooksiel, gegen baare Zahlung, durch mich verkauft werden.

D. Suhren, Huissier.

6 Auf Instanz des Hausmanns Johann Bernhard Strammen und dessen Ehefrau Sophie Margarethe, zu Hohenkirchen wohnhaft, sollen die dem Kaufmann Johann Conrad Helmerichs zu Sillenstede abgepfändeten Mobilien und Effecten, bestehend: in Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten, Tischen, Stühlen, Schranken und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, am Freytage den (19) neunzehnten August d. J., Vormittags eilf Uhr bey der Wohnung des gedachten Hrn. Johann Conrad Helmerich, gegen baare Zahlung, durch mich Unterzeichneten, öffentlich, meistbietend verkauft werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Zeillinger, Huissier.

7 Des Lüke Carstens, Landgebrauchers, zu Hobbie wohnhaft, Feldfrüchte, bestehend: in Waizen, Rokken, Gersten, Bohnen, Haber und Heu, sollen am Sonnabend den (20) zwanzigsten August d. J. Nachmittags ein Uhr, an Ort und Stelle, gegen baare Zahlung, verkauft werden, wozu Kauflustige und Andere hierdurch eingeladen werden.

Harms, Huissier.

8 Die Erben des Herrn Oberamtmann Schnedermann wollen am 3 Sept. ihr in Neuende belegenes Landguth, von 67 und ein halb Grase und 4 Freygrase, jedes besonders, zu Jever im schwarzen Adler verkaufen. Man kann sich auch vorher bey mir melden.

Der District-Notar Garlichs.

Notifications.

1 Es wird eine gute Krankenwärterin verlangt, die zugleich gut zu nähen und zu stricken versteht; Wer dieß kann und will, melde sich baldigst bey Docktor Toben zu Jever.

2 Ich zeige meinen geehrten Freunden und Gönnern ergebenst an, daß mein Laden wieder mit allen möglichen Spielsachen, Galanterie und Eisenwaaren, als: Sensen und Sichten ꝛc. versehen ist; Bibeln, Testamente, Gesangbücher, Schreibpapier, Siegellack, Federn, Pappe und Spahn, wie auch feiner Canaster, Louisana Schnubtabak ꝛc. ist in billigen Preisen bey mir zu haben; auch nehme pränumeration und Subscription auf hiesige und auswärtige Cataligii für Litteratur an, und verschreibe auf Verlangen alle Arten Bücher; auch binde sowohl alte als neue Bücher ein

J. D. Grosse.

3 Ein Clavier zu verkaufen. Wo? erfährt man beym Intelligenz- Comtoir.

4 Wir zeigen hiedurch ergebenst an, daß wir unsere Lesebibliothek mit neuen Büchern vermehrt haben, und auch schönes ächtes Gold bey uns jetzt zu bekommen ist.

J. F. Trendtel Wittwe & Sohn.

5 Der Schiffer Joh. Dirks Janßen liegt in Bremen, um Stückgüter nach Jeverland zu fahren; er ersucht den Herrn Kaufleuten ihm mit Aufträgen zu beehren.

6 Siebelt Tiarks auf dem Minser Groden, ist in der vorigen Woche ein schwarzes Beest entlaufen, es ist kenntlich: im rechten Ohre hat es einen Schnitt und an der rechten Knie einen bunten Fleck und unter dem Leibe ist es weißbunt. Derjenige welcher davon Nachricht geben kann, erhält eine Vergütung.

7 Unter annehmliche Bedingungen kann sogleich ein Bäckergesell in Dienst treten. Bey wem? erfährt man beym Hrn. Buchhändler Grosse in Jever.

8 Der Dr. Thaden will sein kürzlich gekauftes zu Roffhausen belegenes Landguth, vorhin dem Friderich Janssen Eyben zugehörig, auf mehrere Jahre verheuern oder auch wohl wieder verkaufen. Die Liebhaber zu dem einem, oder dem andern, belieben sich baldigst bey ihm zu melden und zu accordiren.

9 Eintausend bis eintausend zweyhundert ℳ in Gold, sind im Monath October d. J. gegen gehörige Sicherheit zu belegen. Wer davon Gebrauch machen will, melde sich bey Ahlrich Ahlers Erdmann zum Fedderwarder Groden oder bey Hinrich Cassens Hinrichs im Himmelreich.

Fedderwarden den 12 August 1814.

10 Der Doctor der Arzeneywissenschaft Luderus Toel macht hiedurch bekannt, daß er von seiner Reise zurückgekommen sey, und wieder in Feddewarden bey dem Herrn Grumbrecht wohne. Er bietet seine Dienste als Arzt, Chirurgus und Geburtshelfer hierdurch an.

Fedderwarden, den 12 August 1814.

11 Laut erhaltener Erlaubniß von der höchstverordneten Regierungs-Commission in Oldenburg vom 1 August 1814, machen wir den eingesessenen sowohl als auswärtigen Freunden des Vogelschiessens bekannt, daß am 25 und 26 August nach den Vogel zu Wehlens in der Commüne Sengwarden, geschossen werden wird.

12 Die Gastwirthe J. G. Folkers u. C. F. von Coeln in Sengwarden, empfehlen sich einem geehrten Publico bey dem am 25 d. M. zu Wehlens statthabenden Vogelschießen mit Getränke aller Art und kalter Küche, und versprechen diejenigen, welche ihr Zelt mit ihrem gütigen Zuspruch beehren, die prompteste Aufwartung.

13 Ein junges Frauenzimmer, guter und honetter Familie, in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht auf diesen Herbst oder künftigen Frühjahr, als Haushälterin oder als Hausjungfer, am liebsten auf dem Lande engagirt zu werden, nähere Auskuft darüber giebt der Huissier Martens zu Hooksiel.

14 Ein Stück Holz zu einer Mühlen-Achse zu gebrauchen, ist zu verkaufen. Wo? erfährt man beim Intelligenz Comtoir in Jever

Verlobungs Anzeige.

Verwandte und Freunde zeigen wir unsere Verlobung ergebenst an. Sophiengroden und Middoge, d. 25 July 1814.

F. L. Seetzen. H. M. D. Hulrichs.

Landesbibliothek Oldenburg